

Datum _____ Kilometerstand _____ Preis _____ Verkäufer _____

Worauf es ankommt: Der Motor selbst ist robust. Die typischen Probleme sind elektrisch: Batterie-Entladung, Masseband-Korrosion und Parkbremsen-Verkabelung. Ab 2019 deutlich verbessert.

VOR DER BESICHTIGUNG

Rückrufstatus mit FIN prüfen

Der Katalysator-Rückruf (UA4) bei 2017-2018 Modellen ist sicherheitskritisch. Auch Kraftstoffpumpe (2017-2019) und Bremspedal (2019-2020) abfragen. Stellantis-Händler kann alle offenen Rückrufe anhand der Fahrgestellnummer bestätigen.

Wartungshistorie anfordern

Lückenlose Alfa Romeo Vertrags- oder Fachwerkstatt-Unterlagen sind wichtig. Besonders auf korrekte Ölspezifikation achten (0W-30 ACEA C2 oder Selenia K 5W-40). Fragen Sie nach der Batterie-Historie: häufiger Tausch kann auf Entladeprobleme hindeuten.

Baujahr und Ausstattung klären

Pre-2019-Modelle haben deutlich mehr Elektrikprobleme. Ab September 2018 ist ein Ottopartikelfilter (GPF) verbaut, der bei reinem Kurzstreckenbetrieb verstopfen kann. Laufleistung und Einsatzprofil beim Verkäufer erfragen.

AM FAHRZEUG

Reifen und Karosserie

Standardgröße 225/45 R18 oder 225/40 R19. Hinterreifen verschleiben beim Hinterradantrieb schneller. Profiltiefe und DOT-Alter prüfen. Ungleichmäßiger Verschleiß kann auf Fahrwerksprobleme oder verschlissene Motorlager hindeuten.

Kaltstart und Wastegate-Geräusch

Motor unbedingt kalt starten lassen. Auf metallisches Rasseln aus dem Turbobereich achten, besonders im Leerlauf und beim leichten Gasgeben. Das deutet auf verschlissene Wastegate-Gelenke hin. Der Verkäufer sollte den Motorraum vorher nicht aufgewärmt haben.

Kühlmittelstand und Wasserpumpe

Kühlmittelstand im Ausgleichsbehälter prüfen. Rund um Wasserpumpe und Thermostatgehäuse auf feuchte Stellen oder Verfärbungen schaun. Die elektrische Wasserpumpe kann ab 70.000 km ausfallen und kostet 1.000-2.000 Euro im Austausch.

Elektrische Parkbremse testen

EPB mehrfach betätigen und auf Warnmeldungen oder Verzögerung achten. Greift die Parkbremse erst nach einem Neustart, ist der Kabelbaum an den hinteren Bremsätteln wahrscheinlich korrodiert. Besonders bei Fahrzeugen aus feuchtem Klima relevant.

WÄHREND DER PROBEFAHRT

Schaltverhalten und Vibrationen

Mindestens 30 Minuten bei verschiedenen Geschwindigkeiten fahren. Auf ruckeliges Schalten bei niedriger Geschwindigkeit achten. Vibrationen oder Poltern beim Einlegen von D oder R können auf verschlissene Motorlager hindeuten (typisch ab 60.000 km).

Infotainment und Warnmeldungen

Während der Fahrt auf Infotainment-Einfrieren oder Neustarts achten. Pre-2020-Modelle sind anfällig für Uconnect-Verzögerungen. Alle Warnleuchten beobachten, besonders intermittierende Elektrik-Warnungen nach 15+ Minuten Fahrt.

Turbo-Ansprechverhalten prüfen

Auf der Autobahn oder Landstraße kräftig beschleunigen. Der 280-PS-Turbo sollte gleichmäßig und ohne Zögern ansprechen. Leistungsverlust oder spürbares Stocken kann auf Wastegate-Probleme, verstopften GPF oder undichte Vakuumleitungen hindeuten.

NOTIZEN

DIESES AUTO AUF EINEN BLICK

Sportliche Limousine mit Hinterradantrieb, Motor solide, aber Elektrik und Wastegate-Stange brauchen Aufmerksamkeit. Ab 2019 deutlich zuverlässiger.

BEKANNTE SCHWACHSTELLEN

Batterie-Entladung

IBS-Sensor, parasitärer Stromverbrauch
€200-800

Wastegate-Stange

Rasseln, Unterdruck-Codes ab 50.000 km
€150-3.000

Wasserpumpe

Elektrisch, Ausfall ab 70.000 km
€1.000-2.000

Parkbremsen-Kabelbaum

Korrosion, Warnmeldungen
€200-700

Motorlager-Verschleiß

Vibrationen ab ca. 60.000 km
€400-600

